

Jobcenter.digital: Ein neues Online-Angebot für die Kundinnen und Kunden des Jobcenters Braunschweig

Für die Kundinnen und Kunden des Jobcenters Braunschweig gibt es ab sofort ein neues Online-Angebot. Jetzt können sie, zusätzlich zu ihren bisherigen Zugangskanälen, online z. B. die Weiterbewilligung von Leistungen beantragen und dem Jobcenter Veränderungen mitteilen.

Geschäftsführer Jörg Hornburg zu dem neuen Angebot: „Das Jobcenter Braunschweig ermöglicht erstmalig seinen Kundinnen und Kunden, über den Online-Kanal z. B. den Weiterbewilligungsantrag einzureichen. Das ist ein wichtiger Schritt, denn es erleichtert den Kundinnen und Kunden, uns die relevanten Informationen und Unterlagen online zukommen zu lassen und sie können dies zeit- und ortsunabhängig tun. Außerdem sparen sie Porto oder Fahrkosten.“

Mit dem Start werden in der ersten Ausbaustufe Veränderungsmitteilungen, Weiterbewilligungsanträge und ein zielgruppenspezifisches Informationsangebot zugänglich gemacht. Weitere Funktionen und Verbesserungen sollen kontinuierlich folgen.

Möglich wird dieses neue Online-Angebot durch das Projekt „GE-ONLINE“ der Bundesagentur für Arbeit (BA), das die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes für die Kundinnen und Kunden der gemeinsamen Einrichtungen realisiert. Dieses Gesetz aus dem Jahr 2017 verpflichtet Verwaltungen zur Digitalisierung von Dienstleistungen.

Im Jobcenter Braunschweig wurden bereits zusätzliche Schritte eingeleitet, um die neuen Online-Angebote bekannt und zugänglich zu machen. Zum Beispiel wird die notwendige Registrierung aktiv durch die Beratungsfachkräfte im Hause bei allen Kontakten unterstützt und es wurden für die Kundinnen und Kunden zusätzliche IT-Räume eingerichtet, sofern keine entsprechende Hardware zur Verfügung steht oder eine Unterstützung bei der Nutzung der Online-Services erforderlich ist.

„Gerne unterstützen wir einen schnellen und breiten Zugang zu den zusätzlichen Kanälen.“ berichtet Jörg Hornburg. „Die Vorteile der Online-Zusammenarbeit sollen unseren Kundinnen und Kunden durch unsere Aktivitäten zugänglicher gemacht werden.“